

SMS Verfahren / Ermittlungsbogen Indexfälle

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 und
Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung



Ich verarbeite Ihre notwendigen personenbezogenen Daten zur Erfüllung meiner Aufgaben stets im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzerfordernungen zu den nachfolgend aufgeführten Zwecken.

Wer ist verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?	
Verantwortlich ist: Kreis Herzogtum Lauenburg Der Landrat Fachdienst Gesundheit Barlachstraße 4, 23909 Ratzeburg Tel.: 04541 888 380 E-Mail: gesundheitsdienste@kreis-rz.de	Unser Datenschutzbeauftragter ist: Datenschutzbeauftragter Herr Bajerke Barlachstraße 2, 23909 Ratzeburg Tel: 04541/888-480, Fax: 04541/888-172 E-Mail: Datenschutz@kreis-rz.de
Zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeite ich Ihre Daten?	
a) Zweck der Datenverarbeitung Infektionsschutz, Eindämmung der Ausbreitung von SARS-CoV2	
b) Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs.1 e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), § 16 Abs. 1 und 6 i.V.m. § 10 Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst (GDG), § 16 Abs.1 und § 25 Abs. 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG) verarbeitet. Für das ambulanten Monitoring ist Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO) die Grundlage.	
Welche Daten verarbeite ich?	
Personendaten, Kontaktdaten, Daten über enge Kontaktpersonen, Gesundheitsdaten (Symptome, Vorerkrankungen), Daten über Arbeitgeber, bei Kindern Daten über besuchte Einrichtung, Daten zu Reisen innerhalb der letzten 14 Tage, Kontaktintensität zu bestätigten Corona-Infizierten (sofern bekannt), Daten zum Impfstatus, Daten zur Mobilität; Bemerkungen des Betroffenen.	
Wer erhält Ihre Daten?	
Die Daten werden anonymisiert an die Landesmeldestelle des Landes Schleswig-Holstein und an das Robert-Koch Institut übermittelt. Sofern Sie in die Datenweitergabe an die Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein (KVSH) für die Durchführung eines ambulanten Monitorings eingewilligt haben, werden folgende Datenkategorien dorthin übermittelt. Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Straße, Postleitzahl, Wohnort, Telefonnummer und der ausgewählte Grund für die Anmeldung im ambulanten Monitoring. Eine Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.	
Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?	
Ihre Daten werden nach Erhebung durch uns so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist (i. d. R. 10 Jahre nach Abschluss des Vorgangs).	
Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten? <i>Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben, für einen Vertragsabschluss erforderlich oder die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.</i>	
Es besteht eine Pflicht zu Bereitstellung der personenbezogenen Daten. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht bereitstellen, kann gegen Sie gemäß § 73 Abs. 1a Nr. 3 Infektionsschutzgesetz ein Bußgeld verhängt werden.	
Welche Folgen hat es wenn Sie Ihre Daten nicht angeben?	
Bußgeldbewehrt bis zu 25.000 €.	

SMS Verfahren / Ermittlungsbogen Indexfälle

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 und
Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung



Welche Betroffenenrechte haben Sie?

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Auskunftsrecht - Art. 15 DSGVO).
- Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. (Widerrufsrecht bei Einwilligung – Art. 7 DSGVO)
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Recht auf Berichtigung - Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Recht auf Löschung - Art. 17 DSGVO, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung - Art. 18 DSGVO und Widerspruchsrecht - 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Recht auf Datenübertragbarkeit - Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz in Schleswig-Holstein
Holstenstraße 98, 24103 Kiel
Tel.: 0431/988-1200
E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de